

An die Präsidentinnen und Präsidenten sowie Verantwortlichen der
Mitglied- und weiteren Organisationen

FH SUISSE
Case postale 74
2822 Courroux
Tél. 032 422 35 50
Fax 032 422 34 13
mailbox@fhsuisse.ch
www.fhsuisse.ch

Bern, 21. Dezember 2015

www.titelumwandlung.ch
www.fhmaster.ch
www.fhprofil.ch
www.fhjobs.ch
www.fhlohn.ch

Sessionsbrief von Christian Wasserfallen

Liebe Präsidentinnen und Präsidenten
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Der **Beirat FH SCHWEIZ** ist für unsere politische Arbeit von grosser Bedeutung. Ein Teil seiner Mitglieder sind Parlamentarierinnen und Parlamentarier. Daher habe ich mit grosser Freude ihre Wiederwahl in den National- oder Ständerat aufgenommen. Wir können weiterhin auf ihre wertvollen Inputs und ihre Unterstützung zählen. Konstanz lautet auch das Stichwort beim Bundesrat: Johann Schneider-Ammann bleibt Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF). Wir kennen Bundesrat Schneider-Ammann, und er kennt uns. Das ist im politischen Alltag viel Wert.

Im letzten Sessionsbrief erwähnte ich die Motion «**BFI-Periode 2017-2020. Notwendige Reformen ohne Substanzverluste umsetzen**». Der Nationalrat stimmte dieser Motion im Sommer zu. Der Ständerat tat es ihm mittlerweile gleich, wobei er gewisse Änderungen am Motionstext vornahm. Der Bundesrat wird angehalten, den Bereich Bildung, Forschung und Innovation (BFI) prioritär zu behandeln und mit ausreichenden Mitteln auszustatten. Es sollen vier Förderungsschwerpunkte berücksichtigen werden; diese sind die höhere Berufsbildung, die Medizin, der wissenschaftliche Nachwuchs und die Innovation. Die Motion geht jetzt zurück in den Nationalrat.

FH SCHWEIZ hat vor wenigen Wochen einen offenen Brief zum Thema **PhD an Fachhochschulen** veröffentlicht (auch im INLINE November 2015). Darin haben wir unserer Forderung nach einer eigenständigen und qualitativ hochstehenden PhD-Stufe an Fachhochschulen Nachdruck verliehen und verlangt, dass unser PhD-Modell Berücksichtigung erhält. Der Brief löste wertvolle Reaktionen aus. Wir stellen fest, dass das PhD-Thema in verschiedenen Gremien aktuell ist und bleibt. Uneinig ist man sich in der Art der Umsetzung. Es bleibt Raum für Diskussion und Überzeugungsarbeit. Genauereres darüber im INLINE Februar 2016.

Die **Berufsmaturität** ist der wichtigste Zulassungsausweis für die Fachhochschule. Sie bietet Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten. Ihre Stärkung unterstützt die Berufsbildung und ist eine der vielen Antworten auf den Fachkräftemangel. Die Förderung der Berufsmaturität steht vor diesem Hintergrund hoch im Kurs. Wir haben dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) eine Zusammenarbeit vorgeschlagen, um die Berufsmaturität zu stärken. Wir wollen im 2016 in der Kommunikation tätig werden. Details über diese Zusammenarbeit werden noch folgen.

Am Schluss dieses Sessionsbriefs bleibt Raum für ein grosses Dankeschön! – Ich danke euch für die Unterstützung und das Vertrauen im 2015. Ich wünsche euch erholsame Feiertage und einen guten Start ins 2016.

Herzliche Grüsse

Christian Wasserfallen
Präsident FH SCHWEIZ, Nationalrat

Weitere Informationen
www.fhschweiz.ch

FH SCHWEIZ
Dachverband Absolventinnen und
Absolventen Fachhochschulen

FH SUISSE
Association faitière des diplômés
des Hautes Écoles Spécialisées

FH SVIZZERA
Associazione dei diplomati delle
Scuole Universitarie Professionali

FH SWITZERLAND
Association of Graduates of
Universities of Applied Sciences